

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
von Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes	
Einleitung	10
1 Ich mag mir gar nicht vorstellen, was diesen Kindern alles geschieht!	
Beispiele aus dem klinischen Alltag	13
2 Was versteht man eigentlich genau unter »sexuellem Missbrauch«?	
Definitionen und Formen des sexuellen Missbrauchs	20
3 Gibt es eigentlich auch harmlosen Erwachsenen-Kind-Sex?	
Auch sogenannte »echte Pädophile« bzw. »Boylover« üben Gewalt aus – nur feiner gesponnen!	23
4 Das mit dem Missbrauch – stimmen die hohen Zahlen wirklich?	
Häufigkeitsangaben zum sexuellen Missbrauch	30
5 Gab es sexuellen Missbrauch schon immer? Oder hat er zuge- nommen?	
Zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs	39
6 Wird das heute nicht alles übertrieben? Einige Monster, nun ja, aber ...	
Wie weit ist in Deutschland die Humanität von der Barbarei entfernt?	47

- 7** **Wie die Alten sunen, so zwitschern auch die Jungen.**
Sexueller Missbrauch durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende 56
- 8** **Sind erwachsene Täter auch schon im Jugendalter auffällig?**
Zu Beginn und Häufigkeit sexuell abweichenden Verhaltens 73
- 9** **Warum schweigen so viele sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche?**
Über die Konflikte, welche die Opfer verstummen lassen 75
- 10** **So ein Kind muss ja für sein Leben geschädigt sein?!**
Folgen sexuellen Missbrauchs 88
- 11** **Ich hab Angst, was Falsches zu sagen!**
Gesprächsführung mit missbrauchten Kindern und Jugendlichen 123
- 12** **Ich dachte, die überkommt es plötzlich, so Triebtäter – aber er plante alles genau!**
Strategien der sexuellen Missbraucher 133
- 13** **Aber die Mutter, sie muss doch was bemerkt haben – ihr eigener Mann!**
Zur Situation der Mütter bei familiärem Missbrauch 143
- 14** **Darf ich jetzt nicht mehr mit den Kindern baden und schmusen?**
Über den falschen Reim: »Die Täter sind die Väter« 148
- 15** **Er lügt, dass sich die Balken biegen – und manchmal frage ich mich, ob meine Tochter nicht doch gelogen hat!**
Die Abwehr der Verantwortung durch sexuelle Missbraucher 151
- 16** **Spieglein, Spieglein an der Wand ...**
Der Blick in das eigene Spiegelbild: die einfachste Vorbeugung!? 162

17	Was kann ich allein denn schon tun? – Da müssten sich doch alle ändern!	
	Vorbeugung und sozialpolitische Forderungen	164
18	Und welche Vorbeugungsmaßnahmen wurden bisher zusammen mit den Kindern ergriffen?	
	Zur Wirksamkeit von Präventionsprogrammen für Kinder	172
19	Jetzt weiß ich viele allgemeine Ziele – aber was kann ich konkret tun?	
	Vorbeugung im Erziehungsalltag	175
20	Ich erziehe mein Kind doch nicht allein, es ist doch den halben Tag weg!	
	Vorbeugung in Kindergarten und Schule	189
21	Ich weiß nicht, ob ich Anzeige erstatten soll.	
	Für und Wider einer Anzeige sowie Verlauf der Strafverfolgung	192
22	Paragrafen, Juristendeutsch – verschonen Sie mich!	
	Rechte und Pflichten von Kindern und Erwachsenen/Eltern	196
23	Bei welchen Stellen finde ich weitere Hilfe und Beratung?	
	Adressen von Anlauf- und Beratungsstellen	220
24	Literaturempfehlungen und Präventionsmaterialien	240